
Fraktion der Bürgervereinigung Kerken e. V. BVK

An den Rat der Gemeinde Kerken

z.Hd. Herr Bürgermeister Dirk Möcking
Dionysiusplatz 4
47647 Kerken

Kerken, 03.03.2020

Antrag: Einführung einer Rente für Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Kerken

Sehr geehrter Herr Möcking,

die BVK Fraktion bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Ausschuss- und Ratssitzung aufzunehmen.

Antrag:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, für die Einführung einer Rente für die freiwillige Feuerwehr, die Kosten zu ermitteln und verschiedene Angebote dem Ausschuss/Rat zur Entscheidung vorzulegen.

Begründung:

Die Förderung des Ehrenamts bei der Freiwilligen Feuerwehr Kerken ist für die langfristige Sicherstellung des Brandschutzes und der Hilfeleistung von elementarer Bedeutung. Um Anreize zur dauerhaften Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr zu schaffen, haben zahlreiche Kommunen wie z.B. Monheim am Rhein, Herzogenrath, Ratingen und viele weitere Kommunen bereits Überlegungen getätigt, wie man eine Rente für ehrenamtlich tätige bei der Freiwilligen Feuerwehr einführen- und parktisch umsetzen kann.

Nicht nur das die Feuerwehrkameraden zusätzlich abgesichert sind spielt eine Rolle, sondern auch die Tatsache das für die Zukunft ein Anreiz für junge Leute geschaffen wird sich langfristig in der Freiwilligen Feuerwehr Kerken zu engagieren. Oft unter Einsatz ihres eigenen Lebens helfen sie in großer Gefahr und retten Leben. Die Rente soll als Baustein in einem Motivationskonzept verstanden werden. Mittelfristig muss sichergestellt werden das die Zahl der Freiwilligen erhöht wird, die tagsüber für Einsätze zur Verfügung stehen. Zunehmend kann beobachtet werden das Kameraden durch Arbeitsplatzwechsel, Familiengründung, Umzug oder Altersgrenze dem aktiven Dienst tagsüber teilweise oder garnicht mehr zur Verfügung stehen.

Fraktion der Bürgervereinigung Kerken e. V. BVK

Die Zahl der selbstständigen Handwerker oder Landwirte im Ort, die früher zeitlich einsprangen, stehen immer seltener zur Verfügung. Durch die Veränderung der Arbeitswelt haben diese heute zunehmend keine Zeit mehr, sich zu engagieren.

In der Stadt Monheim am Rhein erhält jedes Mitglied für die Teilnahme an Einsätzen, Übungen der Sondereinheiten, oder Übungen mit der Jugendfeuerwehr, Bonuspunkte. Für besonders engagierte Mitglieder der Feuerwehr gibt es zudem die Möglichkeit Sonderpunkte zu sammeln. Alles festgehalten im Brandschutzbedarfsplan der Stadt Monheim am Rhein und in den Rahmenbedingungen, hier der Richtlinie (Anlage 1 und 2), für alle Feuerwehrkameraden aufgelistet und erläutert.

In einer Beispielrechnung hat die Stadt Herzogenrath mit einem Betrag von ca. 350,- Euro pro Feuerwehrmitglied gerechnet. Dort hat man mit einem Gesamtbetrag, bei 130 Mitgliedern, von ca. 45.500,- Euro jährlich geplant.

Aus dem Brandschutzbedarfsplan von 2011 geht hervor, das es ca. 130 aktive Feuerwehrleute in der Kerkener Feuerwehr gibt. Da die Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes im Jahr 2016, trotz mehrfacher Nachfrage der BVK Fraktion weiter auf sich warten lässt, müssten zunächst aktuelle Zahlen für 2020 ermittelt werden.

Die langfristige Sicherstellung des Brandschutzes und der Hilfeleistung tagsüber ist von elementarer Bedeutung. Um Anreize zur dauerhaften Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr zu schaffen beantragt die BVK Fraktion die Einführung einer Rente für ehrenamtliche Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr.

Mit freundlichen Grüßen

BVK Fraktion

Anlagen 1 bis 4